

Mit eleganter Schraube in die Tief!

Das Wasserspringen als olympische Disziplin erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird bei vielen internationalen Veranstaltungen ausgeübt. Auch in der Sportstadt Stuttgart und in der Region wird diese Sportart in einer Vielzahl von Vereinen angeboten. Für den Leistungssport sind Sprungtürme bis zu einer Höhe von zehn Metern von großer Bedeutung. Sie dienen dem Wettkampftraining und der Vorbereitung auf Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene.

In den Hallenbädern der Stadt Stuttgart gibt es derzeit nur Sprungtürme bis zu einer Höhe von fünf Metern, um eine elegante Schraube ins Wasser auch im Winter zu machen. Lediglich das Inselbad Untertürkheim verfügt über einen Sprungturm mit einer Höhe von zehn Metern, wobei sich die Nutzung auf die Sommersaison (Mai bis September) beschränkt. Außerdem sind die Leistungssportlerinnen und -sportler dort unterschiedlichen Witterungsbedingungen ausgesetzt, was weitere Einschränkungen zur Folge hat.

Der Bäderausschuss hat im November 2021 beschlossen, dass das Hallenbad Sonnenberg neu gebaut werden soll. Für die Realisierung hat der Gemeinderat im letzten Doppelhaushalt Planungsmittel in Höhe von jeweils 400 TEUR in den Jahren 2022 und 2023 für den Wirtschaftsplan 2022/23 des Eigenbetriebs genehmigt. Aufgrund der Vielzahl städtischer Hochbauprojekte und anhaltender Personalengpässe ist der Planungsbeginn erst für 2024 vorgesehen.

Das bisherige Raumprogramm des neuen Hallenbades, das vollständig regenerativ betrieben werden soll, sieht einen öffentlichen Bereich mit großem Mehrzweckbecken und Eltern-Kind-Bereich vor. Hinzu kommen ein Variobecken sowie ein Fünf-Meter-Sprungbecken für Schulen, Vereine und Kursangebote.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion sieht weiteres Entwicklungspotenzial beim Neubau des Hallenbads Sonnenberg. Deshalb möchten wir prüfen lassen, ob im Bereich des geplanten Sprungbeckens der Bau von einem 7,5 und 10-Meter-Sprungturms noch möglich ist, damit Leistungssportlerinnen und -sportler im Bereich Wasserspringen dort ganzjährig trainieren können. Wir sehen dies als eine einmalige Chance für die Sportstadt Stuttgart.